

Spielberichte vom 26./27.02.2000

Im Lokalderby des TSV Bayer Dormagen II gegen den Longericher SC gelang der **2. Mannschaft** nach einem aufregenden Spiel ein knapper Sieg mit 25:24 (9:14) Toren. Den letzten Sieg gegen Longerich verbuchte der TSV am 29.10.1995, damals noch in der Verbandsliga unter die Regie von Christian Fitzeck, der auch selber mitspielte, mit 21:10 (10:2) Toren.

Nach der 1. Halbzeit sah es nach einer weiteren Niederlage aus, als Dormagen bereits mit 5 Toren im Rückstand lag, aber ein lautstarkes Donnerwetter in der Halbzeit von Trainer Jörg Siegert zeigte im Verlauf der 2. Halbzeit Wirkung. 13 Minuten dauerte es, ehe Dirk van Walsem den TSV bis auf 2 Toren zum 17:19 in der 43. Minute heran gebracht hatte, nachdem Holger Lidolt 2 Siebenmeter hintereinander gehalten hatte, einmal gegen Ingo Otte und einmal gegen Frank Ferber. Nach einer Auszeit von Longerich holte der TSV weiter auf und Bruno Scherer erzielte in der 50. Minute den Ausgleich zum 21:21. Per Siebenmeter erzielte Johan Boisedu die erste Führung für den TSV zum 24:23 in der 58. Minute, im Gegenzug erzielte Frank Ferber den Ausgleich zum 24:24. Zwei Sekunden vor Schluss wurde Helmut Menzel siebenmeterreif am Torwurf gehindert, und den fälligen Strafwurf verwandelte Johan Boisedu ebenso sicher, wie alle anderen. Da die Schluss-Sirene genau während der Ausführung ertönte, musste der Siebenmeter wiederholt werden, aber auch der landete zum 25:24 Endstand im Tor.

Mit diesem Sieg, bei der gleichzeitigen Niederlage von Saarbürg, verbesserte sich der TSV auf den 11. Tabellenplatz und die Hoffnung auf die Erreichung der Relegationsrunde steigen beträchtlich.

Es spielten: Markus Annas 2, Johan Boisedu 10/5, Marian Bondar, Jörg Fischer, Helmut Menzel 2, Edgar Scheier, Bruno Scherer 5, Helmuth Scherer, Stefan Schürmann 2, Dirk van Walsem 4, sowie Marcel Leclair und Holger Lidolt im Tor.

Die **3. Mannschaft** unterlag gegen den SC Fortuna Köln mit 21:24 (9:16) Toren. Die Aufholjagd in der 2. Halbzeit kam zu spät um den 7-Tore Rückstand aus der 1. Hälfte zu egalisieren.

Es spielten: Bernd Paulini 1, Heiko Leufgen 1, Rene Krüger 1, Jens Richstätter 4, Thorsten Richter 2, Gabriel Szczepanski 6/5, Murat Yokaribas 1, Sascha Zelber 5, Matthias Zsagar, sowie Oliver Schneiders und Andre Rieger im Tor.

Die **4. Mannschaft** spielte gegen den SC Fortuna Köln II 19:19 (8:10) unentschieden. Da sich beide Mannschaften schon seit Jahren kennen und keiner mehr auf- oder absteigen kann, wollten beide Mannschaften ein schönes Handballspiel am vorletzten Spieltag bestreiten. In der ersten Halbzeit funktionierte das auch noch. Dormagen erwischte den schlechteren Start. Man hat gleich ein halbes Dutzend 100%ige Torchancen ausgelassen. Dadurch lag Dormagen zur Halbzeit 8:10 zurück. Nach der Pause fing Dormagen sich wieder, so dass es nach 45 Minuten 16:15 stand. Udo Karrenberg konnte in dieser Phase als alter Abwehrstrategie seine Mannschaft positiv beeinflussen. Auch die Manndeckung durch Andreas Krämer gegen den Spielmacher von Fortuna zeigte seine positive Wirkung. Bis dahin ein ganz normales Handballspiel. Der Schiedsrichter (selbst aktiver Handballspieler) zeigte den beiden Mannschaften nun, wie man ein Spiel aus den Fingern gleiten lassen kann. Zuerst gab es 3 Zeitstrafen gegen Andreas Krämer, die sehr fraglich waren. Anschliessend bekam Abteilungsleiter Stephan Lenz, bekannt für seine faire Spielweise die rote Karte. Er soll seinen Gegenspieler von Fortuna mit einem Faustschlag getroffen haben, was noch nicht mal der Spieler von Fortuna selbst gemerkt hat. Zum Schluss kam es zu einem gerechten 19:19 Unentschieden. Erwähnenswert ist die sehr faire Spielweise beider Mannschaften. Franz Wolters konnte mit guten Paraden und einem gehaltenen Siebenmeter der Mannschaft den Rücken stärken.

Es spielten: Uwe Karrenberg, Jürgen Kleine, Peter Krücker 5/1, Andreas Krämer, Daniel Leca, Stephan Lenz, Wolfgang Mann, Bruno Scholz 7, Norbert Scholz 6, Frank Zerbe 1, sowie Franz Wolters und Rolf Bartsch im Tor. N. Sch.

Die **5. Mannschaft** konnte ihr Meisterschaftsspiel gegen Pulheim mit 22:11 (12:7) gewinnen. Dabei hatten die Dormagener in der Anfangsphase erhebliche Probleme mit dem „erwartet schwachen Gegner“. So fielen anfangs 8 Minuten lang gar keine Tore und anschließend konnten die Gäste sogar mit 1:4 in Führung gehen. Durch ein temporeiches, aber nicht immer überzeugendes Spiel der Dormagener, konnten diese dann die Führung übernehmen und gaben sie auch nicht mehr ab. Dazu konnte auch Andreas Sell im Tor beitragen, der 2 Siebenmeter parieren konnte. Positiver Punkt dieser Begegnung war wieder einmal der sicher agierende Schiedsrichter Hans-Florian Lück, der die Partie jederzeit fest im Griff hatte. Nach der Begegnung verkündete er das Ende seiner Schiedsrichterlaufbahn, welches allseits mit Bedauern kommentiert wurde, verliert doch der Kreis Köln mit ihm einen sehr kompetenten Mann, der auch in hitzigen Situationen die Spieler beruhigen konnte und damit häufig zu einem fairen Spielverlauf beitrug.

Es spielten: Dr. Markus Baumann 4/2, Nils Lammich 3, Stefan Menciotti 1, Knut Müller, Willi Ohlert 7, Martin Richrath 3, Christoph Scheuer 1, Frank Thewald 3, Eric Zöhner und Jürgen Zwick. E. Z.

Die **B-Jugend** unterlag beim VfL Gummersbach mit 17:13 (8:7) Toren. In der 2. Halbzeit konnte Dormagen mit 10:11 die Führung übernehmen, dann verhinderten technische Fehler, mangelnde Deckung und Tempogegegensätze des Gegners einen möglichen Sieg.

Es spielten: Andre Esser 1, Jan-Erik Kruse 2, Jens Langenberg, Torsten Kuhnert 1, Severin Schoo 7, Khaled Yakoub und Yves Worrings 2/1 und Alexander Hentschel im Tor.

Gegen den Brühler TV gewann die **C-Jugend** nach schwachem Spiel dennoch mit 17:19 (8:11) Toren. Kein Spieler erreichte seine Normalform, und nur die bessere Kondition führte zum Sieg.

Es spielten: Alexander Grunenberg 1, Jens Todtenhöfer 3, Jan Rosenau 1, Christian Schmitz 3, Christoph Köpke 3, Björn Hopp, Paul Jarosch 4, Maurice Klein 3, Alexander Sipos 1 und Roland Mainka im Tor. G.M.

Mit einer desolaten Leistung beendete die **E-Jugend** die Meisterschaft. Sie verlor in der Höhe verdient mit 15:4 (5:0) Toren beim Longericher SC. Trotzdem kann man mit dem Verlauf der Saison und dem 3. Tabellenplatz zufrieden sein.

Es spielten: Lars Bärwinkel 2, Marc Bogs, Thorsten Breitbach, Benjamin Freibeuter, Hermann Gudmundsson 2, Micah Hensing 4, Pedram Jamneshan, Patrick Krewer, Daniel Schroden, Lukas Will und Nils Wolters. Im Tor spielte Daniel Beisheim und Stefan Jackmuth. B.B.